



Stetigjähriger Abonnementspreis in Breslau 6 Mark, Wochen-Abschrift 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Inserationsgebühren für den Raum einer Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schillingen u. Pfennigen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Kaufmannschaften auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 896. Mittags-Ausgabe.

Neunundsechzigster Jahrgang. — Eduard Treubert Zeitungs-Verlag.

Donnerstag, den 20. December 1888.

Deutschland.

Breslau, 19. December. [Amtliches.] Se. Majestät der Kaiser hat den Landrichter Kieffer vom Landgericht in Wülhausen an das Landgericht in Colmar, und den Amtsrichter Eggers vom Landgericht in Markolsheim an das Landgericht in Ruzsch in gleicher Eigenschaft versetzt; ferner den Staatsanwalt Dert in Wülhausen zum Richter bei dem Landgericht in Ruzsch, und den Amtsrichter Molitor in Ruzsch zum Staatsanwalt in der Verwaltung von Esch-Bohringen ernannt.

Se. Majestät der Kaiser hat dem Landrat Kollau in Eschen den Charakter als Geheimen Regierungsrath, und dem Spediteur Ludwig Stein in Rom das Prädikat eines königlichen Hof-Spediteurs verliehen. Der Staatsanwalt Molitor ist der Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht in Wülhausen überwiesen worden. (R.-Anz.)

[Marine.] S. M. Fahrgest, „Corely“, Commandant Capitän-Lieutenant Freiherr von Lynder, ist am 18. December cr. in Konstantinopel eingetroffen.

Provinzial-Beitrag.

Schweidnitz, 18. Dec. [Kirchliche Feier.] Aus der Stadtverordneten-Sitzung. Der Sonntag, 16. d. M., Vormittags, wurden in der evangelischen Friedenskirche unmittelbar nach dem Hauptgottesdienste die wiedergewählten resp. neugewählten Kirchenältesten und Mitglieder der Gemeindevertretung durch den Pastor prim. Schneider in ihr Amt eingeführt und verpflichtet. Die Arbeiten zur Fertigstellung des neuen evangelischen Friedhofs und der zu demselben gehörigen Gebäude werden bald beendet sein. Die Einweihung wird wohl schon in den nächsten Wochen erfolgen. — Die obere Wilhelmstraße soll in kurzer Zeit reguliert werden. Die neue Fluchtlinie, welche von der auf dem Stadtbebauungsplane von 1868 angegebenen abweicht, wurde nach dem Antrage des Magistrats in der letzten Sitzung der Stadtverordneten genehmigt. Ebenso stimmten dieselben den Verträgen bei, welche bezüglich des Terrains-Austausches mit den Abjacenten vereinbart worden sind. Bei dem Tauschproject ist auch die Caffirung der an dem Etablissement der Braucommune vorbeiführenden Straße, welche eine Verbindung zwischen der Wilhelm- und Bauhofstraße herstellen soll, die dort gerade ganz unbefriedigend erscheint, ins Auge gefasst worden. — Der Erste Bürgermeister, Zbielle, theilte der Stadtverordneten-Versammlung in der letzten Sitzung mit, daß der Magistrat in Uebereinstimmung mit dem Gymnasial-Curatorium den Oberlehrer Dr. Wonne vom Gymnasium in Waldenburg zum Director des hiesigen Gymnasiums erwählt habe. Der Stadtverordneten-Vorsitzer, Justizrath Gröger, hat zur Ausschmückung des Sitzungssaales das Bildniß des Kaisers Wilhelm II. geschenkt.

Flinsberg, 19. December. Das Wetter ist den hiesigen Bauten sehr günstig gewesen. Auch die Ausbesserung der größten Hochwasser-schäden des Quieles ist ermöglicht worden. So sind die durchrissenen Stellen der Chaussee in Alersdorf hergestellt; in Nieder-Flinsberg bei Leber ist die Durchbruchsstelle durch eine mehrere Meter hohe Schuttmauer gefügt; beim Lubwigsbad und unter dem „Grünen Sirt“ sind neue Fahrbahnen errichtet; am Niederbrunnen wurde eine starke Schuttmauer errichtet; die Mühlen sind schon seit Wochen wieder im Gange.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Braunschweig, 19. December. Der Kaiser spendete für ein bei Quatrebras zu errichtendes Denkmal für den dort gefallenen Herzog Friedrich Wilhelm von Braunschweig einen Betrag von 2500 M.

Rom, 19. Decbr. Kammer. Der Arbeitsminister brachte den Gesetzentwurf ein, betreffend die Vorkehrung für die Militärverpflegung auf den bereits in Betrieb befindlichen Eisenbahnen und verlangte die Dringlichkeit. Er beantragte die Ueberweisung an die Commission für außerordentliche Militärcredite. Die Kammer stimmte zu.

Paris, 19. December. Zwischen dem englischen Schiff „Astracana“ und dem deutschen Dampfer „Dorussia“ fand heute früh 5½ Uhr vor dem Hafen von Cherbourg eine Collision statt. Die aus 19 Mann bestehende Besatzung der „Astracana“ wurde von der „Dorussia“ gerettet.

Bukarest, 19. Decbr. Die Kammer berathet die Adresse. Sie lehnte das Amendement von Nicola Jonesto ab, welches die absolute Neutralität der Union der Balkanstaaten verlangt und die Bitte an den König enthält, nur eine von der ganzen Nation gebilligte Politik zu befolgen, nachdem der Minister des Aeußeren wiederholt aufgeführt hatte, die äußere Politik müsse den Parteikämpfen entrückt bleiben, damit nicht gefagt werden könne, die Uebernahme der Regierung durch diese oder jene Partei bedeute den Triumph einer entsprechenden äußeren Politik.

Bukarest, 19. Decbr. Der Ex-Kriegsminister Angelesco wurde wegen Erpreßung zu dreimonatlichem Gefängniß, 3000 Francs Geld-buße und 30 000 Francs Entschädigung an den Kriegsminister verurtheilt.

Salzenthien, 19. December. Die englische Post vom 18. December, ab London 7 Uhr 10 Min. Vormittags über Wiffingen, ist ausgeblieben. Grund: Das Schiff hat wegen starker Nebels auf See in Wiffingen den Anker verlegt.

Gamburg, 19. December. Der Postdampfer „Bohemia“ der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft hat gestern Abends zehn Uhr Seilschiff, der Postdampfer „Austria“ von derselben Gesellschaft ist, von New-York kommend, heute Morgen 8 Uhr auf der Elbe eingetroffen.

Handels-Zeitung.

Breslau, 19. Dec. Die Handelskammer für die Kreise Reichenbach, Schweidnitz und Waldenburg hielt heute Nachmittag unter dem Vorsitz des Commerzienrathes Dr. E. Websky-Wüstewaltersdorf im Stadtverordneten-Sitzungssaal hieselbst eine Plenar-Conferenz ab. Von den 32 Vorlagen für die öffentliche Sitzung, von welchen die meisten nur zur Kenntniß der Anwesenden gelangten, seien folgende hervorgehoben: Zur Mittheilung gelangte zunächst, dass auf Antrag der Stadt und des Kreises Striegau behufs Aufnahme in den diesseitigen Handelskammer-Bezirk der Herr Minister verfügt hat, dass schon vom 1. Januar 1889 ab Stadt und Kreis Striegau in den Bezirk aufzunehmen sind. Da jedoch der Herr Minister nicht bestimmt hat, wieviel Mitglieder den Kreis Striegau bei der Handelskammer vertreten sollen, so hat die Kammer im Einverständnis mit den Interessenten des Kreises Striegau die Zahl derselben auf drei festgesetzt, so dass nun die Handelskammer vom nächsten Jahre ab 18 Mitglieder zählen wird. Davon kommen auf den Kreis Waldenburg 6, Schweidnitz 5, Reichenbach 4 und Striegau 3. Ferner wurde bestimmt, dass Kreis Striegau, wie die andern Kreise, einen eigenen Wahlbezirk bilden und dass die Ortschaft Laasan für künftig nicht mehr dem Schweidnitzer, sondern dem Striegauer Wahlbezirk angehören soll. — General-Director Leistkow-Waldenburg berichtete sodann über die projectirte Einrichtung eines Telephonnetzes innerhalb des Handelskammer-Bezirks und in Verbindung mit Breslau und theilte mit, dass in Folge der hohen Forderungen des Oberpostdirectors bezüglich der von den Interessenten zu

zahlenden Gebühren und Kosten das Project vorläufig als gescheitert zu betrachten ist; gleichwohl wird die Handelskammer die Angelegenheit nicht fallen lassen, sondern zur Erreichung des Zieles weitere Schritte thun.

— Den Antrag des Kaufmanns Brann-Reichenbach auf Anstellung vereideter Sachverständiger für das Getreide- und Saatgeschäft in den Städten des Handelskammerbezirks beschloss die Kammer weiter zu verfolgen und ersuchte demzufolge die Herren Fabrikbesitzer Kopisch-Weizenroden und Rosenberger-Reichenbach und General-Director Leistkow-Waldenburg, sich mit den Interessenten ihrer Kreise in Verbindung zu setzen, um die Angelegenheit näher zu beraten. — Die Handelskammer gab hierauf in 7 verschiedenen Processen auf gerichtliches Ersuchen ihr Gutachten ab. In der einen Processsache hielt die Kammer als Lagergeld für Weizen pro Doppelcentner und Tag 1½ Pfennig für angemessen; bei Lagerung grösserer Quantitäten würde sich dieser Betrag noch ermässigen. — Das Amtsgericht Reichenbach forderte ein Gutachten darüber, ob im Delicatessenhandel unter der Bezeichnung „Ananas“ nur deutsche Ananas zu verstehen sind. Die Frage wurde bejaht und hinzugefügt, dass es nicht üblich ist, unter der Bezeichnung „Ananas“ ein Gemisch von deutschen und amerikanischen Ananas in den Handel zu bringen. Letztere sind wesentlich billiger. — Eine Sägebläthfabrik in Renscheid hatte vor Jahren dem Schneidemühlen-Besitzer M. im Waldenburger Kreise ohne dessen Bestellung Sägebläth zugesendet. Nach vielem Hin- und Herschreiben nahm M. endlich die Sendung mit der Erklärung, „erkannte Ihr werthes Conto mit 117 M. an“. Da aber nicht bald Zahlung erfolgte, klagte der Lieferant. Die Handelskammer, auf Ersuchen des Amtsgerichts Waldenburg um eine gutachtliche Aeusserung über die Bedeutung vorstehender Erklärung des M., hält mit einer solchen Aeusserung das Geschäft für abgeschlossen; es greifen dann die auf der Rechnung fixirten Bedingungen Platz: entweder drei Monate Zahlungsziel oder 2 Procent Sconto, wenn nichts anderes vereinbart ist. — In einer Processsache der Actien-Gesellschaft Schlesische Kohlen- und Cokeswerke giebt die Handelskammer auf Ersuchen der II. Kammer für Handelssachen in Breslau ihr Gutachten dahin ab, dass es Usance ist, dass die gelieferten Grubenhölzer auf dem Lagerplatz der Gruben abgenommen und gemessen und darnach bezahlt werden. — Der Eingabe der Handelskammer für den Kreis Mannheim, betreffend die Errichtung deutscher Handelskammern im Auslande, schliesst sich die Handelskammer an. — Behufs Ausstellung von Ursprungszeugnissen für die nach Italien bestimmten Waren bevollmächtigte die Handelskammer den Handelskammer-Secretär Brasse hieselbst. — Die anderen Vorlagen boten kein wesentliches Interesse. 5 Vorlagen wurden in geheimer Sitzung beraten.

• **Baumwoll-Webereien.** Eine am Dienstag in Stuttgart abgehaltene zahlreiche Versammlung süddeutscher Baumwollweberei-Interessenten mit 30000 Webstühlen berathschlagte über die Nothlage ihrer Branche und beschloss die Erhebung einer Preiserhöhung; man wählte sieben Delegirte für eine anzuberaumende Hauptversammlung.

• **Vom belgischen Glasmarkt.** In Folge der auf dem belgischen Glasmarkt von uns bereits gemeldeten herrschenden Krisis haben nach dem „Echo de la bourse“ zwei Glaswerke den Betrieb gänzlich eingestellt. Weitere Betriebseinstellungen sollen bevorstehen.

• **Insolvenzen.** Die Baumwoll-Leinwandfabrik Donath u. Poppe in Nachod hat Concurs angemeldet. — Die Komlos'er Spar- und Vorschuss-Genossenschaft, welcher der Credit längst entzogen war, ist nach einer Wiener Meldung zusammengebrochen. — Die Spodium-Fabrikanten L. und M. Ring in Lipto St. Niklos sind mit 140000 Fl. Passiva insolvent. (Nat.-Ztg.)

Ausweise.

W. T. B. Konstantinopel, 19. December. Die Einnahmen der türkischen Tabakregie-Gesellschaft im Monat November betrugen 13 400 000 Piaster gegen 13 100 000 Piaster im gleichen Monat des Vorjahres.

Concurs-Eröffnungen.

Ed. Eggers, Hamburg. Handelsmann Nicolaus Mende in Kosten. Nachlass des Bäckers Carl Heinrich Mann zu Leitelsheim. Kaufmann Friedrich Hoppenrath zu Kulm. E. Heß zu Lüdenscheid. Schlesien: Josef Kachel in Ratibor, Verwalter: Kaufmann Max Albrecht, Anmeldefrist: 28. Januar 1889.

Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: Austritt des Kaufmanns Martin Becker aus der Firma Ph. Callenberg, vorm. D. Willert & Co. hier. — August Stein, Weinhandlung in Bahnhof-Glatz. — Ernst Senfleben in Görlitz. — A. F. Hanke's Nachfolger Theodor Eistert in Patschkau. Gelöscht: A. F. Hanke in Patschkau. Procura: Gelöscht: Markus Marck für die Firma B. M. Marck hier.

Breslau, Wasserstand.

19. Decbr. O.-P. 4 m 94 cm. M.-P. 3 m 60 cm. U.-P. — m 13 cm. unt. O. 20. Decbr. O.-P. 5 m — cm. M.-P. 3 m 76 cm. U.-P. — m — cm. unt. O. Eisstand.

Marktberichte.

• **Breslau, 20. Decbr., 9½ Uhr Vorm.** Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen schleppend, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei mässigem Angebot preishaltend, per 100 Kilogr. schles. weisser 16,40—17,70, gelber 16,30—17,20—18,10 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen nur feine Qualitäten verkäuflich, per 100 Kilogramm 14,90—15,20—15,50 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in fester Haltung, per 100 Kilogr. 13,40—14,50, weisse 15,00—16,00 Mark.

Hafer gut verkäuflich, per 100 Kgr. 13,10—13,30—13,70 Mark. Mais in matter Stimmung, per 100 Kilogr. 13,50—14,00—14,50 Mk. Erbsen mehr angeboten, per 100 Kilogr. 13,50—14,50—16,50 Mark, Victoria 16,00—17,00—19,00 Mark.

Bohnen schwache Kauflust, per 100 Kilogr. 18,00—18,50—19,00 M. Wicken in ruhiger Haltung, per 100 Kgr. 11,00—11,50—12,50 Mk. Oel-saaten in matter Stimmung.

Schlaglein in matter Stimmung. Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat... 20 25 19 25 17 50
Winterraps... 27 90 26 90 26 40
Winterrüben... 27 10 25 10 24 10
Sommererbsen... 27 40 26 40 24 90

Rapskuchen unverändert, per 50 Kilogramm schles. 8—8,25 Mk. fremder 7—7,25 Mk.

Leinkuchen ohne Aenderung per 50 Kilogr. schles. 8,25—8,75 M. fremder 7,70—8,20 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother blieb ruhig, 30—40—50—57 Mk., weisser matt, 30—35—45—65 Mark.

Schwedischer Klee ruhig, 30—35—45—65 M. Tannenklee matter, 48—50—52—56 Mark.

Thymothee fest, 24—26—28—30 Mk. Mehl ohne Aenderung, per 100 Kgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 25,50—25,75 Mk., Hausbacken 23,25—23,75 Mk., Roggen-Futtermehl 10,00—10,50 M., Weizenkleie 8,25—9 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,50—4,00 Mark. Roggenstroh per 600 Kilogramm 34,00—36,00 Mark.

Hamburg, 19. December. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per December 20½ Br., 20½ Gd., per Decbr.-Januar 20½ Br., 20½ Gd., per Januar-Februar 20½ Br., 20½ Gd., per

Februar-März 21½ Br., 21 Gd., per April-Mai 22 Br., 21½ Gd., per Mai-Juni — Br., — Gd. — Tendenz: Flau.

— **Berliner Bericht über Kartoffelfabrikate und Weizenstärke** vom 12. bis 19. December. Aus den aus erster Hand kommenden ziemlich stark billigeren Offerten ist zu schliessen, dass in Producentenkreisen keine besondere Meinung für eine baldige Wiederbesserung der Preise von Kartoffelfabrikaten herrscht. Der Verkehr basirte hauptsächlich auf die Ausführung früherer Verschlüsse im Inlande und auf den Versand via Stettin, welcher durch die milde Witterung begünstigt wird. Das laufende Bedarfsgeschäft war dagegen ohne Belang. Der abermalige Preisrückgang war nicht bedeutend, hauptsächlich loco und nahe Termine erlitten eine Einbusse von etwa 0,60 M. pro Sack, während der Frühjahrspreis sich kaum änderte. Die Preise für Ia Stärke und Mehl lassen sich etwa normiren auf 26½—27¼ M. frei Stettin, auf 27—27,50 Mark frei Berlin für die gewöhnlichen Prima-Qualitäten. An den pommerschen, posenschen und schlesischen Stationen kaufte man zu 25,50 bis 26,50 M., je nach der Lage derselben. Kleine Portion secunda Mehl und Stärke wurden von 25—26 M. frei Berlin bezahlt. Geschäft in Syrup und Zucker war unbedeutend. Dextrin etwas billiger bei mässigem Handel. — Wir notiren: Kartoffelstärke, feuchte, reingewaschene in Käufers Säcken mit 2½ pCt. Tara 13,30 M., do. Ia. centrifugirt und auf Horden getrocknet prompt 27—27,50 Mark, do. ohne Centrifuge prompt 26 M., do. Ia. 24—25,50 M., Kartoffelmehl, hochfein, prompt 28,50 Mark, do. Ia. 27,50—28 Mark, do. Ia. 25—27 Mark, Kartoffelsyrup, Ia. weiss prompt 28,50 M., do. zum Export eingedickt 29,50 Mk., Ia. gelb 25,50—26,50 M., Kartoffelzucker Ia weiss prompt 28,50 M., Ia. gelb 26—27 Mark. — Dextrin Ia gelb und weiss 37 bis 38 M. — Weizen- und Reisstärke hatten ruhigen Handel. Wir notiren: grosstückige Pasewalker, Halleische 44—46 M., do. kleinstückige 38—41 M., Schabestärke 32—35 Mark, Reistückstärke 44—45 Mark, Reistrahlenstärke 46—47 Mark. Preise per 100 Kilo frei Berlin für Posten nicht unter 10000 Kilo.

— **Berliner Bergwerksproductenbericht** vom 12. bis 19. Decbr. Mit Rücksicht auf den bevorstehenden Jahresabschluss sind die Umsätze in unserem Metallmarkte auch in letzter Woche ohne grössere Bedeutung und auf die Deckung nothwendigsten Bedarfs beschränkt geblieben. Speculative Unternehmungslust fehlte vollständig. Kupfer vermochte sich voll im Werthe zu behaupten: Ia. Mansfelder A-Raffinade 161—165 Mark, englische Marken 160—163 Mark, Bruchkupfer 115 bis 125 Mark. — Zinn tendenzirte unter dem Einfluss der niedrigeren Amsterdamer Notirungen wiederum matt: Banca 211—214 Mark, Ia. englisch Lammzinn 208—213 Mark; Bruchzinn 142—150 Mark. Rohzinn auf schlesische Berichte fest auf seinem letztwöchentlichen Werthstande gehalten: W. H. G. von Giesche's Erben 40,50—42,00 Mark, geringere schlesische Marken 39,00—41,00 Mark; neue Zinkblechabfälle 24,00—25,00 Mark, altes Bruchzinn 21,00—22,00 Mark. — Weichblei hat sich in seiner Tendenz befestigt: Clausthaler raffiniertes Harzblei 30,50—31,00 Mark, Saxonia und Tarnowitzer 28,75—30,00 M., spanisches Blei „Rein u. Co.“ 34,00—35,00 M. — Antimonium regulus wurde unverändert bezahlt: englische Ia.-Qualitäten 92—100 M. — Walzeisen wie letzt: gute oberschlesische Marken Grundpreis 14 Mark, Brucheisens 4,75—5 M. — Roheisen in unveränderter Tendenz: bestes deutsches 6,90—7,25 Mark, schottisches 7,20—7,40 Mark, englisches 6,40—6,80 M. Preise pro 100 Kilo netto Kasse frei Berlin für Posten, en détail entsprechend theurer. — Kohlen und Coaks fanden befriedigenden Absatz: Nuss- und Schmiedekohlen bis 52 Mark pro 40 Hektoliter. Schmelzcoaks 2—2,25 Mark pro 100 Kilo.

Berlin, 19. Decbr. [Producten-Bericht.] Weizen loco behauptet, Termine etwas besser. Gek.: 200 To. — Roggen loco kleines Geschäft, Termine fester. Gek.: 350 To. — Hafer loco unverändert, Termine ziemlich fest. Gek.: 400 To. — Roggenmehl fest. — Rübol per December matter, per Frühjahr behauptet. Gek.: 1100 Ctr. — Spiritus matt. Gek.: 10000 Liter 50er.

Weizen loco 174—200 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, December 177¼—177¾ M. bez., April-Mai 203¼—204¼ M. bez., Mai-Juni 204¼—205¼ M. bez. — Roggen loco 148—160 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, inländ. 154¼ M. ab Boden bez., neuer inländ. 155—156 M. ab Bahn bez., December 150¾—150¾ M. bez., April-Mai 156—156¼ M. bez., Mai-Juni 156¾—157 M. bez., Juni-Juli 157¼—157¾ M. bez. — Mais loco 133—146 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gef., Decbr.-Jan. 132 M. Br., April-Mai 125¼ M. Br. — Gerste loco 131 bis 198 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 133 bis 164 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preuss. 136 bis 145 M., mittel und gut schlesischer 136—145 Mark, pomm., uckermark. und mecklenburg. 136—145 M., fein preuss., schlesischer und pommerscher 151—158 Mark ab Bahn bez., russischer 140 M. frei Wagen bez., December 138¼ M. bez., April-Mai 139¼ M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 158—200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 128—152 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gef. — Mehl. Weizenmehl Nr. 0: 25,75 bis 24,50 M., Nr. 0 u. 1: 21,75—21,00 M., December und December-Januar 21,55—21,60 M. bez., April-Mai 22,00—22,05 M. bez., Juni-Juli 22,30—22,35 M. bez. — Rübol loco ohne Fass 60,5 Mark bez., Decbr. 61 Mark bez., April-Mai 59 Mark bez.

Spiritus unverändert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 53,1 M. bez., December und December-Januar 52,4 M. bez., April-Mai 54,4—54,2—54,3 Mark bez., Mai-Juni 54,9—54,7—54,8 Mark bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 33,9 M. bez., Decbr. und December-Januar 33,3—33,2 Mark bez., April-Mai 35—34,8 Mark bez., Mai-Juni 35,4—35,2 M. bez.

Kartoffelmehl loco 27,00 M. Kartoffelstärke, trockene, loco 26,50 M. Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 177¼ M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 150¾ M. per 1000 Kilo, für Hafer auf 138¼ Mark per 1000 Kilo, für Rübol auf 61 M. per Fass, für Spiritus (50er) auf 52,4 M. per 100 Ltr.-Procent.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 19. Decbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 45, 60. 4½ priv. türk. Obligationen 415. — Banque ottomane 525. — Banque de Paris 872,50. Banque d'escompte 522,50. Credit foncier 1365. — Credit mobilier 442,50. Panama-Kanal-Actien 112,50. 5½ Panama-Kanal-Obligationen 127,50. Rio Tinto 625,60. Suezkanal-Actien 2191,25. Wechsel auf deutsche Plätze 123¼. Wechsel auf London kurz 25,33. 3½ Rente 82,45. 4½ unific. Egypter 412,50. 4½ Spanier äussere Anleihe 72½. Meridional-Actien 770. — Cheques auf London 25,35. Träge.

Paris, 19. Decbr. Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 82,47. Neueste Anleihe 1872 —. Italiener 95,62. 4proc. Ungar. Goldrente 86¼. Türken 1865 14,95. Türkenloose —. Spanier (neue) 72,71. Neue Egypter 411,56. Banque ottomane 525. — Lombarden —. Staatsbahn —. Rio Tinto 617. — Panama 109,37. Träge.

London, 19. Decbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4proc. Spanier 72½. 5½ priv. Egypter 100¼. 4½ unific. Egypter 81. 3½ garant. Egypter 100. Convertirte Mexikaner 39¾. 6½ consol. Mexikaner 91¼. Ottomankanal 107½. Suezactien 86¼. Canada Pacific 53¼. Englische 2½ Consols 96½. Silber —. Platzdiscont 4½. 4¼ egypt. Tributanten 81½. De Beers Actien neue 14¼. Fest.

London, 19. Decbr. Nachmittags 4 Uhr 55 Minuten. Preussische Consols 107. Engl. 2½ Consols 96½. Convert. Türken 14¾. 1873er Russen 98½. Italiener 95¾. 4½ ungar. Goldrente 85¼. 4½ unific. Egypter 81. Ottomanbank 107½. Silber 42¾. 6½ consol. mexican. Anleihe 91¼.

London, 18. Decbr. In die Bank flossen 8000 Pfd. Sterl. **Frankfurt a. M., 19. Decbr.** Abends. [Effecten-Gesellschaft.] (Schluss.) Credit-Actien 255¾. Franzosen 210½. Lombarden 80¾.

Galizier 171 1/2. Egypten 82. 20. 40/100 Ungar. Goldrente 85. 10. 1880er Russen —. Gotthardbahn 127. 50. Disconto-Commandit 218. 40. Duxer —. Laurahütte 265 1/2. Fest.

Frankfurt a. M. 19. Decbr. Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20. 375. Pariser Wechsel 80. 375. Wiener Wechsel 167. 27. Reichsanleihe 108. 10. Oester. Silberrente 68. 80. Oest. Papierrente 68. 40. 50/100 Papierrente 81. 70. 40/100 Goldrente 92. —. 1860er Loose 117. 50. 1864er Loose —. Ungar. 40/100 Goldrente 84. 90. Ungar. Staatsloose —. Italiener 94. 90. 1880er Russen 86. —. II. Orient-Anleihe 61. 40. III. Orient-Anleihe 62. 10. 40/100 Spanien 72. 40. Unific. Egypten 82. 40. Conv. Türkei 14. 80. 30/100 Portug. Staatsanleihe 64. 40. 50/100 Portugiesische Convertirungs-Anleihe 101. 40. 50/100 serb. Rente 81. 70. Serb. Tabaksrente 83. 10. 50/100 Chinesische Anleihe —. 60/100 conv. Mexikan. Anleihe 89. 20. Böhmisches Westbahn 262 1/2. Central-Pacific 110. 60. Franzosen 209. Galizier 171 1/2. Gotthardbahn 127. 30. Hessische Ludwigsbahn 106. 50. Lombarden 81. Lübeck-Büchener 169. 50. Nordwestbahn 138 1/2. Unterelbische Prioritäts-Actien 99. 30. Credit-Actien 255. Darmstädter Bank 156. 40. Mitteld. Creditbank 102. 90. Reichsbank 135. 50. Disconto-Commandit 218. 40. Dresdener Bank 139. 80. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 119. 50. 40/100 griechische Monopol-Anleihe 72. 80. 4 1/2 100 Portugiesen 95. 45. Siemens Glasindustrie 159. —. Fest.

Ludwig Wessel Actien-Gesellschaft für Porzellan- und Steingutfabrikation 136. 40. Duxer —. Privatdiscont 4 1/2 100.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 255 1/2. Franzosen 209 1/2. Galizier 171 1/2. Lombarden 80 1/2. Egypten 82. 30. Disc.-Commandit 218. 80. 60/100 cons. Mexik. äussere Anleihe —. 4 1/2 100 ungarische Goldrente —. —.

Hamburg. 19. Decbr. Nachmittags. [Schluss-Course.] Preuss. 40/100 Consols 107 1/2. Silberrente 68 1/2. Oester. Goldrente 91 1/2. Ungar. 40/100 Goldrente 85. 1860er Loose 117. —. Italienische Rente 94 1/2. Credit-Actien 255 1/2. Franzosen 212 1/2. Lombarden 202. 1877er Russen 100. 1880er Russen 84 1/2. 1883er Russen 110. 1884er Russen 95 1/2. II. Orient-Anleihe 59 1/2. III. Orient-Anleihe 60. Berliner Handels-Gesellschafts-Antheile —. Deutsche Bank 167 1/2. Disc.-Commandit 218 1/2. H. Commerz-Bank 130 1/2. Nationalbank für Deutschland 126 1/2. Nordd. Bank 172 1/2. Gotthardbahn 126 1/2. Lübeck-Büchener Eisenbahn 168 1/2. Marienb.-Mlawka 88 1/2. Mecklenburger Fr.-Fr. 151. Ostpr. Südbahn 116. Unterelbische Fr.-A. 100. Laurahütte 127. Nordd. Jute-Spinnerei 154. Privatdiscont 4 1/2. Abgeschwächt.

Amsterdam. 19. Decbr. Nachmittags. [Schluss-Course.] Oester. Papierrente Mai-November verl. 67 1/2. do. Februar-August verl. —. Oester. Silberrente Januar-Juli verl. 67 1/2. do. April-October verl. —. Oester. Goldrente —. 40/100 ungar. Goldrente 83 1/2. 50/100 Russen von 1877 —. Russ. grosse Eisenbahnen 117 1/2. do. I. Orient-Anleihe —. do. II. Orient-Anleihe 58 1/2. Conv. Türkei 14 1/2. 50/100 holländ. Anleihe 101 1/2. 50/100 garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligations 104 1/2. Warschau-Wiener Eisenbahnen —. Marknoten 59. 30. Russische Zolllcoupons 191 1/2. Hamburger Wechsel —. Wiener Wechsel —. Londoner Wechsel kurz —.

Newyork. 19. Decbr. Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95 1/2. Wechsel auf London 4. 84 1/2. Cable transfers 4. 89 1/2. Wechsel auf Paris 5. 217 1/2. 40/100 fund. Anleihe 1877 128. Erie-Bahn 26 1/2. Newyork-Centralb. 107. Chicago-North-Western-Bahn 105 1/2. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 9 1/2. Baum-

wolle in New-Orleans 9 1/2. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7. 30. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7. 20. Rohes Petroleum 6. 65. Pipe line Certificates 92 1/2. Mehl 3. 50. Rother Winterweizen loco 106 1/2. Weizen per Nov. 104 1/2. per Decbr. 105 1/2. per Mai 110 1/2. Mais (old mixed) 48 1/2. Zucker (Fair refining muscovados) 5 1/2. Kaffee Rio 17. Schmalz (Marke Wilcox) 8. 95. do. Fairbanks 8. 95. do. Rothe & Brothers 8. 95. Kupfer 17. 10. Getreidefracht 3 1/2.

Petersburg. 19. Decbr. Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.] Cours vom 14. 19. Cours vom 14. 19. Wechsel London 3 M. 98. 10 98. 10 Russ. 4 1/2 100 Boden- do. Berlin 3 M. 48. 20 48. 25 Credit-Pfandbriefe. 141 1/2 142 1/2 do. Amsterdam 3 M. 81. 10 81. 25 Grosse Russ. Eisenb. 239 241 do. Paris 3 M. 38. 75 38. 65 Kursk-Kiew-Actien. 342 1/2 341 1/2 1/2-Imperial. 7. 82 7. 87 Petersb. Discontobk. 620 620 Russ. 1864er Pr.-Anl. 272 1/2 272 Petersb. intern. Hdlb. 465 466 do. 1866er Pr.-Anl. 242 1/2 243 1/2 Petersburger Privat- do. 1873er Anleihe 151 151 Handelsbank. 298 295 do. II. Orient-Anl. 97 1/2 97 1/2 Russ. Bank für ausw. Russ. III. Orient-Anl. 97 1/2 97 1/2 Handel. 212 218 do. 60/100 Goldrente. 150 150 Warsch. Discontobk. — — do. 4 Proc. inn. Anl. 81 1/2 81 1/2 Privat-Discont. 6 1/2 6 1/2 * Gestempelt.

Liverpool. 19. Decbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Mith-masslicher Umsatz 10000 B. Mässige Nachfrage. Tagesimport 16000 B. **Liverpool.** 19. Decbr. Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B. davon für Speculation und Export 500 B. Unverändert. Mittl. amerikanische Lieferung: August-Septbr. 57 1/2. Verkäuferpreis.

Wien. 19. Decbr. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 8. 21 Gd. 8. 26 Br. per Mai-Juni 8. 37 Gd. 8. 42 Br. Roggen per Frühjahr 6. 38 Gd. 6. 43 Br. per Mai-Juni 6. 50 Gd. 6. 55 Br. Mais per Mai-Juni 5. 44 Gd. 5. 49 Br. per Juni-Juli 5. 50 Gd. 5. 55 Br. Hafer per Frühjahr 6. 05 Gd. 6. 10 Br. per Mai-Juni 6. 15 Gd. 6. 20 Br.

Pest. 19. Decbr. Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest per Frühjahr 7. 84 Gd. 7. 86 Br. Hafer per Frühjahr 5. 60 Gd. 5. 62 Br. Mais per Mai-Juni 5. 14 Gd. 5. 16 Br. — Nebelwetter.

Petersburg. 19. Decbr. Nachm. 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 49. 00. per August 50. 00. Weizen loco 11. 75. Roggen loco 6. 60. Hafer loco 3. 75. Hanf loco 45. 00. Leinsaat loco 12. 75. — Thauwetter.

Paris. 19. Decbr. Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet, per December 26. 00. per Januar 26. 40. per Januar-April 26. 90. per März-Juni 27. 50. Mehl behauptet, per December 60. 10. per Januar 60. 90. per Januar-April 61. 50. per März-Juni 61. 90. Rüböl ruhig, per December 74. 75. per Januar 74. 75. per Januar-April 73. 75. per März-Juni 69. 25. Spiritus matt, per December 41. 25. per Januar 41. 75. per Januar-April 41. 75. per Mai-Aug. 43. 00.

London. 19. Decbr. An der Küste 1 Weizenladung angeboten. Wetter: Milde.

London. 19. Decbr. Chili-Kupfer 77 1/2. pr. 3 Monat 78.

Leith. 19. Decbr. Nachm. [Getreidemarkt.] Tendenz ruhig, alle Artikel unverändert.

Amsterdam. 19. Decbr. Nachm. Banczinn 58 1/2.

Antwerpen. 19. Decbr. Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 20 1/2 bez. u. Br. per December 20 Br. per Januar 20 Br. per Januar-März 19 1/2 Br. Fest.

Hamburg. 19. Decbr. Nachm. Petroleum behauptet, Standard white loco 7. 90 Br. 7. 75 Gd. pr. Jan.-März 7. 70 Br. — Wetter: Frost.

Bremen. 19. Decbr. Petroleum (Schlussbericht) sehr fest, Standard white loco 7. 70.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

December 19., 20.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	— 1.0	— 2.8	— 3.6
Luftdruck bei 0° (mm)	751.3	750.8	748.9
Dunstdruck (mm)	4.3	3.7	3.5
Dunstsättigung (pCt.)	100	100	100
Wind (0-6)	still.	still.	still.
Wetter	wolkig.	bedeckt.	bezogen.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)	Nebel, Raufrost.		

Gießmannsdorfer Preßbefe.

Fabriklager, täglich frische Zufuhren.

Th. Höhenberger. Reumarkt 35, zur schwarzen Kräh.

Rothwild, Damwild, Rehe, Schwarzwild, Hasen, Fasanen

empfehlen von gestriger Jagd in grosser Auswahl

Schindler & Gude, 9, Schweidnitzerstrasse 9.

Echte Thorer Catharinen, Baseler Leckerli, Pfefferkuchen v. Heinrich Häberlein, Nürnberg, Theodor Hildebrand & Sohn, Berlin, sowie **Echten [8618] Lübecker Marzipan** zu Fabrikpreisen empfiehlt **W. Schicht,** Junkernstrasse.

Cigarren-Sortiment Nr. 3, enth. 100 Stück zu 50 M. p. m. in 4 versch. Sorten à 25 Stück, empfehl. als Weihnachtsgeschenk für M. 5

W. G. Thraen & Co., Gauding der Brüdergemeine Gnadenfrei in Schleien.

Düsseldorfer Punsch-Essenzen, feine Tafel-Liqueure, vorzügl. franz. Cognac, Rum, Arac, Moselweine, Rhein- und Bordeaux-Weine, Schaum-Weine, Heidelberger Schlosskuchen

empfiehlt [7264]

Hermann Straka, Ring, Riemerzeile Nr. 10.

Courszettel der Berliner Börse vom 19. December 1888.

Gold, Silber und Banknoten.				Zf. Zins-Term. Cours				Zf. Zins-Term. Cours				Zf. Zins-Term. Cours				Zf. Zins-Term. Cours								
				vom 18. vom 19.				vom 18. vom 19.				vom 18. vom 19.				vom 18. vom 19.								
30 Fres.-Stücke	16.14 G	16.14 G		Serb. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/2	84.60 bz	84.75 bz	Oberschles. F.	4	1/2	103.50 G	—	Pomm. Hypoth.-Bk.	2	0	33.80 ebs	33.90 G	Div. 1886/1887.	Term.	Cours	1886/1887.	Term.	Cours
Imperial.	—	16.75 G		do. do. do. Lit.B.	5	1/2	81.50 bz	81.00 bz	do. G.	4	1/2	103.50 G	—	Pos. Provinz.-Bank.	5	1/2	116.10 G	116.10 G						
Engl. Noten 1 L. Sterl.	30.37 G	30.39 bz		Türkische Tabaks-Actien.	4	1/2	91.90 bz	92.20 bz	do. H.	4	1/2	103.50 G	—	Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5	1/2	108.50 G	108.50 G						
Oesterr. Noten 100 Fl.	167.50 bz	167.50 bz		Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/2	14.80 B	—	do. 1873	4	1/2	103.50 G	—	do. Centr.-Bod.-Act.	5	1/2	141.50 G	142.90 bz						
Oesterr. Silb.-Coup. (einlös. Berlin)	—	167.50 bz		Ungarische Goldrente	4	1/2	84.75 bz	85.00 bz	do. 1874	4	1/2	103.50 G	—	do. Hyp.-V.-A. 25%	6	1/2	109.40 G	109.30 G						
Russ. Noten 100 R.	306.60 bz	307.00 bz		do. Papierrente	5	1/2	77.70 B	77.80 bz	do. Em. von 1879.	4 1/2	1/2	104.00 B	—	do. Hypth.-Act.-B.	5	1/2	113.60 G	113.90 G						
Russ. Zolllcoupons.	324.25 bz	324.00 bz		do. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/2	100.85 G	100.90 G	do. Imm.-Act.-B.	6	1/2	102.30 B	—	do. Reichsb.-Act.-B.	5	1/2	136.75 G	136.90 G						
Deutsche Fonds.				Loose.																				
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/2	108.10 G	108.20 bz	Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2	138.90 bz	139.50 B	do. do.	4	1/2	103.50 G	—	Russ. B. f. ausw. H.	3	1/2	50.50 bz	51.75 G					
do. do. do.	3 1/2	1/2	108.10 G	108.20 bz	Bayer. Prämien-Anleihe	4	1/2	140.75 bz	140.90 B	do. do.	4	1/2	103.50 G	—	Sächsische Bank	4	1/2	111.00 bz	110.50 G					
Preuss. Consols	4	1/2	107.90 G	107.80 bz	Barietta 100 Lire-Loose	—	—	36.80 B	37.00 B	do. do.	4	1/2	103.50 G	—	Schles. Bankverein	5	1/2	125.75 bz	126.40 G					
do. do. do.	3 1/2	1/2	107.90 G	107.80 bz	Bräunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	100.00 B	100.20 B	do. do.	4	1/2	103.50 G	—	Weimarsche Bank	5	1/2	101.60 G	101.60 G					
do. Staats-Anleihe	4	1/2	108.10 G	108.20 bz	Bukarest Loose	—	—	48.25 B	48.00 B	do. do.	4	1/2	103.50 G	—	Industrie-Gesellschaften.				Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. Decemr schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.					
do. Staats-Schuldversch.	4	1/2	108.10 G	108.20 bz	Coln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/2	136.20 G	136.10 B	do. do.	4	1/2	103.50 G	—	Allg. Elektr. (Edison)	4	7	134.75 bz	135.10 G					
Berliner Stadt-Obligation	4	1/2	104.70 bz	104.70 bz	Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/2	137.00 G	137.30 B	do. do.	4	1/2	103.50 G	—	Berl. grosse Pferdeb.	11 1/2	12	265.75 bz	265.90 G					
do. do. do.	3 1/2	1/2	104.70 bz	104.70 bz	Finl. 10 Thlr.-Loose	—	—	53.00 B	51.90 B	do. do.	4	1/2	103.50 G	—	Berl. Bockbrauerei	5	1/2	108.50 G	108.50 G					
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/2	104.40 G	104.40 G	Goth. Grander-Präm.-Pdb.	3 1/2	1/2	106.75 B	106.75 B	do. do.	4	1/2	103.50 G	—	Berl. Charl. Bau	1	0	112.30 G	112.30 G					
Preuss. neue Pfandbr.	4	1/2	102.00 G	102.00 G	do. do.	11 1/2	1/2	103.90 B	104.00 B	do. do.	4	1/2	103.50 G	—	Bismarckhütte	6	10	172.75 G	171.50 G					
do. do. do.	3 1/2	1/2	102.00 G	102.00 G	Hamburger 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/2	136.50 B	136.50 B	do. do.	4	1/2	103.50 G	—	Bochum Guusstahl.	7	9	184.00 G	184.10 B					
Schles. landes. Pdb. Lit. A.	3 1/2	1/2	101.40 bz	101.50 B	Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/2	141.25 G	141.25 G	do. do.	4	1/2	103.50 G	—	Bresl. Act.-Br. conv.	0	0	68.50 G	68.50 G					
do. do. do.	3 1/2	1/2	101.40 bz	101.50 B	Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17.10 B	17.10 B	do. do.	4	1/2	103.50 G	—	do. Oelfabrik	4	0	87.50 G	87.50 G					
Possensche Rentenbriefe	4	1/2	104.70 bz	104.70 G	Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	127.00 B	126.50 B	do. do.	4	1/2	103.50 G	—	do. Strassenbahn.	5 1/2	6	139.10 G	139.10 G					
do. do. do.	4	1/2	104.70 bz	104.70 G	do. 7 Fl.-Loose	—	—	26.00 B	25.80 B	do. do.	4	1/2	103.50 G	—	do. Wagenbau-G.	4 1/2	5	176.90 G	177.75 G					
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/2	101.80 G	101.80 G	Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	315.50 B	315.50 B	do. do.	4	1/2	103.50 G	—	Donnersmarchhütte.	0	0	60.90 G	60.75 G					
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2	102.00 B	101.90 B	do. do. von 1860	—	—	117.40 B	117.40 B	do. do.	4	1/2	103.50 G	—	Dortm. Un.-St.-Pr.	0	2	87.75 G	89.00 G					
Sächsische Rente von 1876	3 1/2	1/2	93.30 B	93.60 G	do. do. von 1864	—	—	291.50 B	291.50 B	do. do.	4	1/2	103.50 G	—	Erdmannsd. Spinnr.	0	0	91.40 G	91.35 G					
Deutsche Hypothek.-Certificata.				Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.																				
D. Grander-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/2	100.00 B	100.00 B	Div. 1886/1887.	Term.	Cours	1886/1887.	Term.	Cours	1886/1887.	Term.	Cours	1886/1887.	Term.	Cours	1886/1887.	Term.	Cours	1886/1887.	Term.	Cours		
do. do. IV. rz. 110	3 1/2	1/2	100.00 B	99.80 G	Breslau-Warschau	1	1/4	55.10 G	55.00 G	Breslau-Warschau	1	1/4	55.10 G	55.00 G	Altelekt. (Edison)	4	7	134.75 bz	135.10 G					
do. do. V.	3 1/2	1/2	99.75 G	99.75 G	Dortm.-Emschede	4 1/2	1/2	115.20 G	115.30 G	do. do.	4	1/2	103.50 G	—	Berl. grosse Pferdeb.	11 1/2	12	265.75 bz	265.90 G					
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	4	1/2	109.75 G	109.75 G	do. do.	4 1/2	1/2	112.00 G	112.00 G	do. do.	4	1/2	103.50 G	—	Berl. Bockbrauerei	5	1/2	108.50 G	108.50 G					
do. do. do.	4	1/2	109.75 G	109.75 G	Ostpr. Südbahn	2	5	118.25 G	118.25 G	do. do.	4	1/2	103.50 G	—	Berl. Charl. Bau	1	0	112.30 G	112.30 G					
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/2	102.80 G	102.70 G	Saahahn	3 1/2	5	106.70 G	106.60 G	do. do.	4	1/2	103.50 G	—	Bismarckhütte	6	10	172.75 G	171.50 G					
do. do. do.	3 1/2	1/2	102.80 G	102.70 G	Weimar-Gera	2 1/2	3	87.35 ebs	87.00 G	do. do.	4	1/2	103.50 G	—	Bochum Guusstahl.	7	9	184.00 G	184.10 B					
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/2	103.00 B	103.00 B	Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.																			
do. do. do.	3 1/2	1/2	99.00 B	99.00 B	Aachen-Mastricht	1 1/2	1 1/2	54.20 B	54.10 G	do. Karsk	5	1/2	90.10 B	90.10 B	do. Elbth.-Bed.	0	0	111.00 G	111.00 G					
H. Henckelsche rz. 105.	4 1/2	1/2	105.00 G	105.00 G	Dortm.-Emschede	2 1/2	3 1/4	87.50 B	87.75 B	do. Karsk	5	1/2	90.10 B	90.10 B	do. Elbth.-Bed.	0	0	111.00 G	111.00 G					
do. (Wolfsberg) rz. 105	4 1/2	1/2	105.00 G	105.00 G	Eutin-Lib. Lit. A.	1	1	32.50 G	32.10 G	do. Karsk	5	1/2	90.10 B	90.10 B	do. Elbth.-Bed.	0	0	111.00 G	111.00 G					
Meininger Hypoth.-Pfandbr.	4 1/2	1/2	102.50 G	102.50 G	Frankf. Güter-Eisenb.	6	1/2	113.40 B	113.00 G	do. Karsk	5	1/2	90.10 B	90.10 B	do. Elbth.-Bed.	0	0	111.00 G	111.00 G					
do. Grander-Hyp.-Pfdb.	5	1/2	102.50 G	102.50 G	Ludwigsh.-Bxch.	9	9	123.50 G	123.50 G	do. Karsk	5	1/2	90.10 B	90.10 B	do. Elbth.-Bed.	0	0	111.00 G	111.00 G					
Mein. Hyp.-Pfandbr. I. rz. 120	5	1/2	108.00 G	108.00 G	Lübeck-Büchen.	7	7 1/2	169.50 B	169.40 B	do. Karsk	5	1/2	90.10 B	90.10 B	do. Elbth.-Bed.	0	0	111.00 G	111.00 G					
do. do. II. rz. 110	4 1/2	1/2	104.25 G	104.25 B	Mainz-Ludwigshaf.	3 1/2	4 1/2	106.50 B	106.40 B	do. Karsk	5	1/2	90.10 B	90.10 B	do. Elbth.-Bed.	0	0	111.00 G	111.00 G					
do. do. II. rz. 110	4 1/2	1/2	102.00 B	102.00 B	Meinl.-Ludwigshaf.	3 1/2	4 1/2	106.50 B	106.40 B	do. Karsk	5	1/2	90.10 B	90.10 B	do. Elbth.-Bed.	0	0	111.00 G	111.00 G					
do. do. II. rz. 110	4 1/2	1/2	98.50 G	99.00 G	Meinl.-Ludwigshaf.	3 1/2	4 1/2	106.50 B	106.40 B	do. Karsk	5	1/2	90.10 B	90.10 B	do. Elbth.-Bed.	0	0	111.00 G	111.00 G					
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	4 1/2	1/2	112.75 B	113.50 G	Meinl.-Ludwigshaf.	3 1/2	4 1/2	106.50 B	106.40 B	do. Karsk	5	1/2	90.10 B	90.10 B	do. Elbth.-Bed.	0	0	111.00 G	111.00 G					
do. do. III. rz. 110	5	1/2	108.25 G	108.00 G	Meinl.-Ludwigshaf.	3 1/2	4 1/2	106.50 B	106.40 B	do. Karsk	5	1/2	90.10 B	90.10 B	do. Elbth.-Bed.	0	0	111.00 G	111.00 G					
do. do. V. 1886	5	1/2	108.25 G	108.00 G	Meinl.-Ludwigshaf.	3 1/2	4 1/2	106.50 B	106.40 B	do. Karsk	5	1/2	90.10 B	90.10 B	do. Elbth.-Bed.	0	0	111.00 G	111.00 G					
do. do. IV. rz. 110	4 1/2	1/2	102.80 G	102.80 G	Meinl.-Ludwigshaf.	3 1/2	4 1/2	106.50 B	106.40 B	do. Karsk	5	1/2	90.10 B	90.10 B	do. Elbth.-Bed.	0	0	111.00 G	111.00 G					
do. do. IV. rz. 110	4 1/2	1/2	102.80 G	102.80 G	Meinl.-Ludwigshaf.	3 1/2	4 1/2	106.50 B	106.40 B	do. Karsk	5	1/2	90.10 B	90.10 B	do. Elbth.-Bed.	0	0	111.00 G	111.00 G					
Pr. Centr.-Cr.-Pfdb. rz. 110	4 1/2	1/2	113.00 B	112.25 B	Meinl.-Ludwigshaf.	3 1/2	4 1/2	106.50 B	106.40 B	do. Karsk	5	1/2	90.10 B	90.10 B	do. Elbth.-Bed.	0	0	111.00 G	111.00 G					
do. do. do.	4 1/2	1/2	109.20 B	109.20 B	Meinl.-Ludwigshaf.	3 1/2	4 1/2	106.50 B	106.40 B	do. Karsk	5	1/2	90.10 B	90.10 B	do. Elbth.-Bed.	0	0	111.00 G	111.00 G					
do. do. do.	4 1/2	1/2	99.70 B	99.70 B	Meinl.-Ludwigshaf.	3 1/2	4 1/2	106.50 B	106.40 B	do. Karsk	5	1/2	90.10 B	90.10 B	do. Elbth.-Bed.	0	0	111.00 G	111.00 G					
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 130	5	1/2	111.80 B	111.50 G	Meinl.-Ludwigshaf.	3 1/2	4 1/2	106.50 B	106.40 B	do. Karsk	5	1/2	90.10 B	90.10 B	do. Elbth.-Bed.	0	0	111.00 G	111.00 G					
do. do. VI. rz. 110	5	1/2	109.00 G	109.00 G	Meinl.-Ludwigshaf.	3 1/2	4 1/2	106.50 B	106.40 B	do. Karsk	5	1/2	90.10 B	90.10 B	do. Elbth.-Bed.	0	0	111.00 G	111.00 G					
do. do. div.	4 1/2	1/2	108.00 G	108.00 G	Meinl.-Ludwigshaf.	3 1/2	4 1/2	106.50 B	106.40 B	do. Karsk	5	1/2	90.10 B	90.10 B	do. Elbth.-Bed.	0	0	111.00 G	111.00 G					
do. do. div.	4 1/2	1/2	108.00 G	108.00 G	Meinl.-Ludwigshaf.	3 1/2	4 1/2	106.50 B	106.40 B	do. Karsk	5	1/2	90.10 B	90.10 B	do. Elbth.-Bed.	0	0	111.00 G	111.00 G					
Pr. Hyp.-Vors.-Act.-G.-Certif.	3 1/2	1/2	99.25 G	99.25 G	Meinl.-Ludwigshaf.	3 1/2	4 1/2	106.50 B	106.40 B	do. Karsk	5	1/2	90.10 B	90.10 B	do. Elbth.-Bed.	0	0	111.00 G	111.00 G					
do. do. do.	3 1/2	1/2	99.25 G	99.25 G	Meinl.-Ludwigshaf.	3 1/2	4 1/2	106.50 B	106.40 B	do. Karsk	5	1/2	90.10 B	90.10 B	do. Elbth.-Bed.	0	0	111.00 G	111.00 G					
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	3 1/2	1/2	105.20 B	105.00 G	Meinl.-Ludwigshaf.																			